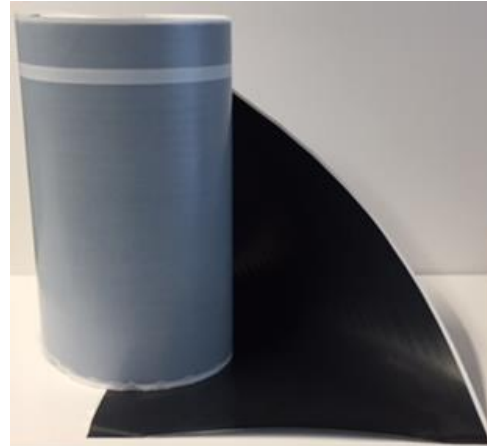




**Vollflächig selbstklebende, wasser- und diffusionsdichte Spezialabdichtungsfolie im Innenbereich (warme Bauteilseite)**

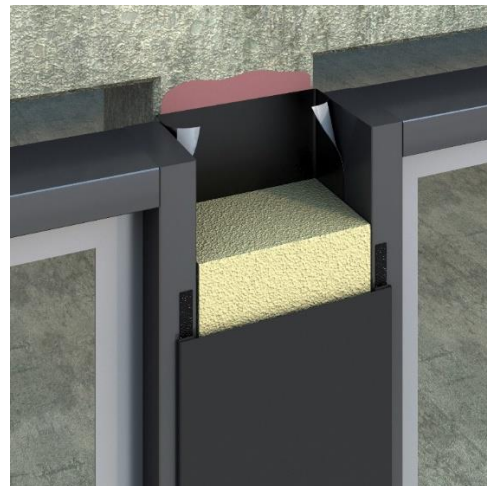
### EIGENSCHAFTEN

- Diffusionsdicht (sd-Wert: 150 m)
- Wasserundurchlässig, schlagregen- und luftdicht
- Vollflächig selbstklebend und sofort haftend
- Bitumenbeständig
- Bis -5 °C verarbeitbar
- Asymmetrisches Trennfolie mit „Fingerlift“
- Keine zusätzliche mechanische Befestigung erforderlich
- bis zu 10 min korrigierbar am Rahmenelement
- Reißfeste, hochwertige Spezialfolie mit einem Hotmelt-Klebecompound
- Besonders anschmiegsam, dadurch problemlos am Untergrund anpassbar
- EMICODE EC 1 Plus zertifiziert
- Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß DGNB, LEED, baubook und bauXund verfügbar



### EINSATZBEREICHE

- Zur inneren dampfdiffusionsdichten Abdichtung von Fensteranschlussfugen zwischen Fensterelement und Baukörper gegen Wasser, Wasserdampf und Zugluft
- Insbesondere zur Abdichtung von Fenstern zum Baukörper, als Fensteranschlussstreifen bei vorgehängten Fassaden
- Zur Abdichtung von Betonfugen bei hinterlüfteten, wärmegeprägten Fassaden – Teroson-Dichtfolien stellen die erforderliche Luftdichtigkeit sicher, sie sind diffusionsdicht und sofort wasserdicht.
- Als Schutz gegen Kondenswasser der Dämmung bei hinterlüfteten Fassaden
- Als wasserdichter Abdichtstreifen bei allen Durchdringungen im Steildach (Dachflächenfenster, Kamine, Lüftungen etc.)



### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

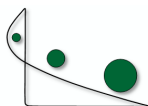
Der Untergrund muss fest, tragfähig, trennmittelfrei, sauber und so druckfest sein, dass die Folien und Überlappungen fest angedrückt werden können.

Bei tiefen Temperaturen muss sichergestellt sein, dass die Oberfläche frei von Eiskristallen ist. Waagerechte

Flächen können feucht, müssen aber frei von stehendem Wasser bzw. Oberflächenwasser sein. Scharfe und spitzkantige Unebenheiten müssen abgestoßen werden. Bei nicht gefügedichten Untergründen, z.B. grobporigen Außenwänden, ist ein DIN-gerechter Unterputz oder eine Kratzspachtelung erforderlich.

Grobe Vertiefungen, z.B. Kiesnester bei Beton, sind sach- und fachgerecht zu verfüllen.

Alle metallischen Flächen, z.B. Aluminium, Kupfer und Zinkoberflächen, müssen frei von Oxidschichten, tragfähig, trocken, sauber und fettfrei sein.



## VERARBEITUNG

Alle Bitumenuntergründe und mineralischen Untergründe müssen vor der Verklebung mit TEROSON PR Primer M+S vorbehandelt werden. Dies ist besonders wichtig in der kalten Jahreszeit oder bei leicht feuchten Untergründen.

Der TEROSON PR Primer M+S ist eine lösemittelhaltige, verarbeitungsfertige kautschukbasierte Grundierung. Der Auftrag erfolgt durch Pinsel, Quast oder mit der Sprühdose. Der Primer muss ablüften, bis er trocken aber weiterhin klebrig ist.

Der Verbrauch beträgt je nach Saugfähigkeit des Untergrunds ca. 80 bis 120 g/m<sup>2</sup>. Die Abluftzeit ist abhängig von der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit, darf jedoch eine Stunde nicht unterschreiten. Nur so viel Fläche vorstreichen, wie am gleichen Tag abgedichtet werden kann.

## ANSCHLUSSABDICHTUNG FENSTER/FASSADE

Die TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S hat in den üblichen Breiten für Fassadenabdichtungen eine asymmetrisch geteilte Trennfolie. Nach Abziehen des 30 mm breiten Trennfolienstreifens kann dieser Teil der Dichtfolie sauber und rationell am Fensterelement verklebt werden. Die Verklebung der Folie mit dem Fensterelement kann in der Werkstatt oder auf der Baustelle erfolgen.

Im zweiten Schritt wird die Trennfolie von der selbstklebenden Hotmelt-Beschichtung gleichmäßig abgezogen und die Dichtfolie fest an den Untergrund andrückt. Damit der notwendige Anpressdruck erreicht wird, empfehlen wir das Andrücken der Folie auf dem Baukörper mit einer Hartgummirolle vorzunehmen. Wir empfehlen eine Verklebungsbreite von 5-10 cm je nach Tragfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes. Eine Verringerung der Klebfläche bei glatten, sauberen und tragfähigen Untergründen ist nach Rücksprache mit den TEROSON Anwendungstechnik möglich. Bei sehr glatten Untergründen kann die Klebebreite nach Rücksprache mit der TEROSON Anwendungstechnik reduziert werden. Die Verklebung muss in der Art und Weise erfolgen, dass kein kapillares Wasser aufgenommen und Lufteinschlüsse vermieden werden. Die Folie ist deshalb kräftig, insbesondere an den Überlappungen und den Rändern, mit geeigneten Andruckrollen anzurollen. Überlappende Folienstöße sollten ca. 80 mm breit übereinander geklebt werden.

Bei der Anschlussabdichtung mit dem TEROSON Dichtfoliensystem ist gegenüber anderen Folien-systemen eine zusätzliche mechanische Befestigung nicht erforderlich.

Bei Überkopfarbeiten bis 100 mm Breite ist besonders

sorgfältig zu primern. Bei großen Unebenheiten des Untergrundes sollte eine zusätzliche Abdichtung mit TEROSON RB 4006 erfolgen. Bei Anschluss der TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S Dichtfolie an andere Folienabdichtungen bitte vor der Verarbeitung Rücksprache mit der Anwendungstechnik zu halten. z.B. können PVC-Bahnen (die mit polymeren Weichmachern elastifiziert sind) direkt mit TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S Dichtfolie überklebt werden. EPDM-Bahnen mit dem TEROSON PR Primer M+S grundieren.

## BITTE BEACHTEN

Wir weisen besonders auf die DIN 1045, 1053, 18 195, 18 550, 18 560 und die Merkblätter des i.f.t. Rosenheim hin. Für eine Anschlussabdichtung, die baukonstruktiv ganz oder zum Teil auf der „kalten Seite“ des Bauwerks verläuft und damit eine diffusionsoffene Dichtfolie erfordert, empfehlen wir die Verwendung der dampfdiffusionsoffenen TEROSON FO SD 3 Folie. Bei Abdichtungen gemäß DIN 18533 (z. B. bei der Abdichtung von bodentiefen Elementen an Haus-, Balkon- oder Terrassentüren) ist die TEROSON FO KSK M+S Folie zu verwenden

## REINIGUNG

Reste des Hotmelt-Compounds können leicht mit Reinigungsbenzin entfernt werden.

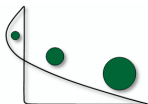
## NACHHALTIGES BAUEN

Für dieses Produkt können Produktdeklarationen und Herstellererklärungen für nachhaltige Gebäude auf Anforderung erstellt werden. Die Dokumente können gemäß den Anforderungen von DGNB, LEED baubook und BauXund erstellt werden. Die Datenblätter können zur Dokumentation eines nachhaltigen Gebäudes dem Auditor zur Verfügung gestellt werden.

## TECHNISCHE DATEN

### TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S

Basis:	Elastische, reißfeste, zweifach laminierte Spezialfolie mit selbstklebender Hotmeltbeschichtung
Farbe:	schwarz-grau
Temperaturbeständigkeit: (DIN 52 123)	-20 °C bis +80 °C
Verarbeitungstemperatur.:	-5 °C bis + 40 °C
Erweichungspunkt: (R.u.K., DIN 52 011)	105°C



Bruchdehnung: längs/quer	42 N/mm <sup>2</sup> / 48 N/mm <sup>2</sup>	
Höchstzugkraft mm Breite (DIN 53 455):	längs 41,9 quer 69,3	N/50
Höchstzugkraft-Dehnung: (DIN 53 455):	längs 180 % quer 113 %	
Biegsamkeit bei	keine Risse bzw. Ablösen 0 °C (DIN 52 123): der Dichtfolie vom Compound	
Brandverhalten: (DIN 4102-1)	Baustoffklasse B2	
Wasserdampf- Diffusionswiderstandszahl $\mu$ :	ca. 154.500	
Wasserdampfdurchlässigkeit: (WDD):	ca. 0,26 g/(m <sup>2</sup> ·d)	
Wassereindringtiefe (DIN 1048, Teil 5):	0,0 cm	
Rissüberbrückung (DIN 18 195, Teil 6):	gegeben	
UV-Beständigkeit:	9 Monate gegeben	

### TEROSON PR Primer M+S

Basis:	Kautschuk in Lösemitteln	
Dichte:	0,96 kg/l	
Verarbeitungstemperatur Untergrund):	-10°C bis +35°C	(Luft und
Temperaturbeständigkeit:	-25°C bis +90°C	
Abluftzeit:	Der Primer muss ablüften, bis er trocken aber weiterhin klebrig ist.	
Flammpunkt:	24°C	
Kennzeichnungspflichtig:	ja, siehe Sicherheitsdatenblatt	
Verbrauch:	ca. 90 bis 120 g/m <sup>2</sup> je nach Saugfähigkeit	
Lagerzeit:	12 Monate kühl und trocken	

### TEROSON PR Primer SPRAY M+S

Basis:	Kunstharz-Grundierung	
Dichte:	0,8 kg/Liter	
Verarbeitungstemperatur:	(Luft und Untergrund): -10 °C bis +35 °C	
Temperaturbeständigkeit:	-20 °C bis +90 °C	
Abluftzeit:	20 bis 50 Minuten	
Kennzeichnungspflichtig:	ja, siehe Sicherheits- datenblatt	
Verbrauch:	ca. 80 g/m <sup>2</sup>	

### LAGERUNG

TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S Dichtfolien-Rollen müssen aufrecht transportiert und gelagert werden. Bis zur Verarbeitung sind die TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S Dichtfolien-Rollen vor Druck, Hitze und Feuchtigkeit zu schützen. Lagerfähigkeit 36 Monate.

Bei hochsommerlichen Temperaturen TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S in kühlen Räumen lagern. Bei niedrigen Temperaturen TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S vor der Verarbeitung möglichst temperiert lagern. Schutzkarton erst an der Verarbeitungsstelle entfernen.

TEROSON PR Primer M+S kühl und trocken 12 Monate lagerfähig.

### VERPACKUNG

#### TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S

Rollenlänge:	30 m,
Dicke:	0,3 mm
Breiten:	80*, 100, 150, 200, 240, 300, 350 mm
Rollenlänge:	20 m,
Dicke:	1,0 mm
Breiten:	400, 500 mm

\* nicht mit asymmetrischem Trennpapier

Zuschnitte	600, 700, 800 mm
------------	------------------

TEROSON PR Primer M+S	5 Liter Eimer
SPRAY M+S:	750 ml Dose, Karton mit 12 Kartuschen á 750 ml

TEROSON RB 4006	Karton mit 16 Schlauch beuteln á 570 ml
-----------------	--------------------------------------------

### ENTSORGUNGSHINWEIS

Die Entsorgung des Umkartons der TEROSON FO 150 FOIL-TACK M+S Dichtfolie erfolgt über eine Altpapiersammelstelle oder über kommunale Sammelstellen. Folienreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall - Baustellenabfall entsorgen. Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410

**ZERTIFIKATE**

Brandverhalten gemäß DIN EN 13501-1:

Prüfinstitut: MPA NRW

Klassifizierung: E

Zertifizierung Nr. ...

Bestimmung der Wasserdichtheit:

Prüfinstitut: MPA NRW

Zertifizierung Nr. ...

Bauteilprüfung:

Prüfinstitut: ift (Institut für Fenstertechnik)

Prüfbericht Nr. ...

Zur Verfügung gestellt von:

GaFa-Tec Handels GmbH  
Potsdamer Str. 19  
14548 Schwielowsee  
Germany

+49 (0) 33209 / 22 99 -0  
info@gafa-tec.de

**GaFa-Tec**  
gafa-tec.com

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

**Henkel AG & Co. KGaA**  
Bautechnik Deutschland  
Henkelstr. 67  
D-40589 Düsseldorf  
Telefon 02 11/797-0  
Fax 02 11/798-3869

**Henkel Central Eastern Europe GmbH**  
Abt. Bautechnik  
Erdbergstr. 29  
A-1030 Wien  
Telefon 01/711 04-26 07  
Fax 01/711 04-26 59

**Henkel & Cie AG**  
Salinenstr. 16  
CH-4133 Pratteln 1  
Telefon 061/825 70 00  
Fax 061/825 74 46  
Internet: www.TEROSON-bautechnik.com

